

Andacht zum vierhundertdreiundvierzigsten Montagsgebet am 2.9.2024

Lied: Der Abend sinkt, die Glocke klingt

1. Vorbereitung

V Liebreichste Jungfrau und Mutter Maria, du selige Pforte des Himmels, ich grüße dich mit dem heiligen Gruße des Engels, durch welchen du das Heil der ganzen Welt empfangen und die Mutter Gottes und unser aller Mutter geworden bist.

A Ich preise dich über alle Erschaffenen als die Königin des Himmels und der Erde, als das auserwählte Wohlgefallen der heiligen Dreifaltigkeit und die glorreiche Aussenderin aller himmlischen Gnaden und Gaben.

V Ich erfreue mich über die Ehre, die dir im Himmel und auf Erden von den Engeln und Menschen erwiesen wird, und wünsche, daß die Süßigkeit deines Namens und die Glorie deiner Heiligkeit immer mehr erkannt und verehrt werde, damit auch der göttliche Segen durch deine mütterliche Fürsprache sich desto reicher über deine Kinder ergieße.

A Ich verlange, heute durch ein frisches Band der Treue mit deinem und deines Sohnes Herzen verbunden zu werden, und erneuere vor dir mein Versprechen, dir in allem getreulich zu dienen, die Ehre deines göttlichen Sohnes nach Kräften zu mehren, seine Gottheit zu bekennen und in seiner von dir angenommenen Menschheit mein alleiniges Heil zu suchen.

V O du gebenedete Mutter aller Gnade, nimm auf meine Andacht und vereinige sie mit der Kraft und Süßigkeit deiner Fürbitte, damit ich deinem Sohne wohlgefalle und seiner ewigen Verheißungen würdig werde, der da lebt und regiert mit Gott dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

A Gegrüßet seist du ...

Lied: Maria, Jungfrau, dir

2. Gegrüßet seist du, Maria!

L Wer ist die, so hervortritt, wie die aufgehende Morgenröte, schön wie der Mond, auserwählt wie die Sonne, schreckbar wie ein geordnetes Feldlager?

V Es sahen sie die Töchter Sions und priesen sie.

A Und die Königinnen haben sie gelobt.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

A Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

V Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

A Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V Sei gegrüßt, o Maria, die du von Ewigkeit im Rate der heiligsten Dreifaltigkeit bist auserwählt worden, die Mutter Gottes zu sein, du Königin des Himmels und der Erde, du Stern des Meeres, darnach wir schauen in dem Dunkel des Lebens, sei gegrüßt!

A Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin, auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

V Erhöre, o Gott, das Gebet deines Volkes und verleihe, daß alles, was wir aus unsrer Schwachheit nicht vermögen, durch die Fürbitte der glorwürdigen Jungfrau uns gegeben werde, durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsren Herrn und Gott, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Die Jungfrau schaut in Wonne (1. Strophe)

3. Du bist voll der Gnade.

L Der Allerhöchste hat seine Wohnung geheiligt, Gott ist mitten in ihr; sie mag nicht bewegt werden.

V Du bist ganz schön, meine Freundin,

A Und an dir ist kein Flecken.

V Ehre sei dem Vater ... **A** Wie es war im Anfang...

V Gegrüßet seist du, Maria, ... **A** Heilige Maria, Mutter Gottes, ...

V Sei gegrüßt, o Maria, die du ohne Erbsünde empfangen und niemals auch von der geringsten Sünde bist befleckt worden, sondern allzeit über alle Engel und Menschen mit Gnaden und Tugenden bist geziert gewesen, sei gegrüßt!

A Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin, auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

V Erteile uns, o Gott, deine heiligmachende Gnade, damit wir nach dem Vorbilde der allerreinsten Jungfrau Maria dir in Reinheit des Herzens gefallen, deiner würdig sein mögen; durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsren Herrn und Gott, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

2. Strophe: Es wallt ein herrlich Glänzen

4. Der Herr ist mit dir.

L Im Anfange seiner Wege hat mich der Herr in Besitz gehabt, im Anfange, ehe er noch etwas erschaffen. Von Ewigkeit her war ich geordnet, von Anbeginn, ehe die Erde ward.

V Herrliche Dinge sind von dir gesagt, du Stadt Gottes,

A Der Allerhöchste hat sie gegründet.

V Ehre sei dem Vater ... **A** Wie es war im Anfang...
V Gegrüßet seist du, Maria, ... **A** Heilige Maria, Mutter Gottes, ...
V Sei gegrüßt, o Maria, die du durch Überschattung des Heiligen Geistes empfangen hast des ewigen Vaters eingeborenen Sohn, der mit dem Vater und dem Heiligen Geiste ein einiger Gott ist, sei gegrüßt!
A Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin, auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.
V Besuche, o Herr, wir bitten dich, mit deiner Freigebigkeit unsre Herzen und bereite sie dir zu einer würdigen Wohnung, wie du den jungfräulichen Saal deiner gebenedeiten Mutter mit himmlischen Gaben geziert hast, der du lebest und regierest mit Gott dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

3. Strophe: In Demut schaut zur Erden
5. Du bist gebenedeit unter den Frauen.

L Du bist die Ehre Jerusalems, du bist die Freude Israels, du bist die Herrlichkeit unseres Volkes.

V Wie eine Lilie unter den Dornen,

A So ist meine Freundin unter den Töchtern.

V Ehre sei dem Vater ... **A** Wie es war im Anfang...

V Gegrüßet seist du, Maria, ... **A** Heilige Maria, Mutter Gottes, ...

V Sei gegrüßt, o Maria, du erwählte Mutter des Heiles, die du vor, in und nach der Geburt deines Sohnes die unbefleckte Reinheit behalten hast und so allein Jungfrau und Mutter zugleich bist, sei gegrüßt!

A Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin, auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

V Ergieße deine Segnungen, o Gott, über unsere Seelen und mache sie durch die Kraft des Heiligen Geistes zu einem fruchtbaren Erdreich, damit wir an Tugenden wachsen und deine Verheißungen an uns erfüllt sehen mögen, durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

4. Strophe: Dies Wort macht sie erbeben
6. Und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

L Ich bin eine Mutter der schönen Liebe und der Furcht und der Erkenntnis und der heiligen Hoffnung. Bei mir ist alle Gnade des Weges und der Wahrheit, bei mir alle Hoffnung des Lebens und der Tugend.

V Tretet alle zu mir, die ihr nach mir Verlangen habet,

A Und ersättiget euch von meinen Früchten.

V Ehre sei dem Vater ...

A Wie es war im Anfang...

V Gegrüßet seist du, Maria, ... **A** Heilige Maria, Mutter Gottes, ...

V Sei gegrüßt, o Maria, die du geboren und getragen hast denjenigen, welchen Himmel und Erde nicht begreifen, in dem gesegnet werden alle Völker und ohne den niemand selig wird, Jesum Christum!

A Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin, auf daß wir würdig werden der Verheißenungen Christi.

V Erneuere uns, o Gott, in deinem Heile und verleihe uns durch die Fürbitte der seligen, allzeit glorreichen Jungfrau Maria, daß wir in der Gemeinschaft der menschlichen Natur deines eingeborenen Sohnes auch an seiner göttlichen teilhaben und als würdige Glieder seines allerheiligsten Leibes befunden werden, durch denselben Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

5. Strophe: Das Wort ist Fleisch geworden

7. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V Sei gegrüßt, du reine, unbefleckte und heilige Gottesgebärerin Maria, Mutter der Barmherzigkeit, Mutter des allmächtigen Gottes und Menschen Jesu Christi, unseres Herrn!

A Ich bitte dich, o unversehrte und glorreiche Jungfrau, milde und würdige Mutter Gottes, sei uns bei deinem geliebten Sohne, unserm ewigen Richter, eine wirksame Fürsprecherin, auf daß er uns armen Sündern in diesem Tal der Tränen seine unendliche Barmherzigkeit angedeihen lasse, uns in seiner Liebe und Gnade immerfort erhalte und uns nicht anders als mit zerknirschtem Gemüte und reinem Herzen, genährt mit seinem heiligen Fleisch und Blute, aus dem Elend dieser Welt hinwegnehmen möge.

V Ich bitte dich auch, o glorwürdige und gnadenvolle Mutter Maria, bei deinem geliebten Sohn, unserm Herrn, durch deine Fürsprache zu erlangen, daß er seine milde Barmherzigkeit nicht nur auf alle lebenden Sünder und Büßer, sondern auch auf alle Seelen der abgestorbenen Christgläubigen ausdehne, sie von den Strafen des Fegefeuers befreie und in sein ewiges Reich gnädig aufnehme.

A Amen.

6. Strophe: Maria, dir sei Ehre

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Horch, die Abendglocke klagend